

Ressort: Politik

Arbeitgeberpräsident fürchtet Akademisierungstrend

Berlin, 18.04.2018, 05:00 Uhr

GDN - Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer warnt Schulabgänger vor einseitiger Fixierung auf ein Hochschulstudium. "Die berufliche Ausbildung ist und bleibt ein Karrieresprungbrett für junge Menschen. Ein Studium ist nicht der alleinige Weg zum beruflichen Glück", sagte der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (RND/Mittwochausgaben).

"Wer eine Ausbildung macht, besitzt hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Ob als Fachkraft, Führungskraft oder als Selbstständiger – nach einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung winken oftmals höhere Verdienste als nach einem Studium." Das Bundeskabinett berät am Mittwoch über den neuen Berufsbildungsbericht von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU). "Nie waren die Chancen auf einen Ausbildungsplatz besser als heute", sagte Kramer. "Die deutschen Unternehmen haben 2017 gegenüber dem Vorjahr über 10.000 Ausbildungsplätze mehr bereitgestellt – trotz zurückgehender Zahl an Schulabsolventen." Kramer forderte einen neuen Schub für Karrieren mit Lehre und eine bessere Berufsorientierung in der Schule. "Wer eine klare Vorstellung von seinem Wunschberuf hat, der beendet erfolgreich seine Ausbildung", so der Arbeitgeberpräsident. "Eine bessere Berufsorientierung gerade an den Gymnasien muss dafür sorgen, dass mehr junge Menschen ein klares Bild von der beruflichen Realität in den Betrieben bekommen." Digitale Kompetenzen müssten zum "Herzstück" der beruflichen Bildung werden: "Die Politik muss bei der Ausstattung unserer Berufsschulen klotzen und darf nicht kleckern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104867/arbeitgeberpraesident-fuerchtet-akademisierungstrend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com